



Baden-Württemberg

VERMÖGEN UND BAU

AMT KONSTANZ

PRESSEMITTEILUNG

12.11.2021

HTWG Hochschule Konstanz Für den Planungswettbewerb stehen die Sieger stehen fest Architekten aus Stuttgart erfolgreich

Der Planungswettbewerb für den Neubau eines Institutsgebäudes mit städtebaulichen Ideenteil für die HTWG Konstanz ist entschieden. „Die HTWG darf sich auf ein neues Institutsgebäude in Holzbauweise freuen“, so Thomas Steier, Leiter von Vermögen und Bau – Amt Konstanz und für die Auslobung des Planungswettbewerbs verantwortlich. „Der prämierte Entwurf steht für Nachhaltigkeit, Innovation und Offenheit und passt damit ganz hervorragend zur HTWG“, sagt Prof. Dr. Sabine Rein, Präsidentin der Hochschule.

Die Architekten Steimle Architekten GmbH mit Wick + Partner Architekten Stadtplaner Partnerschaft mbB wurden für ihren Entwurf mit dem 1. Preis prämiert. Ihr Entwurf lässt insgesamt ein architektonisch gelungenes, sehr wirtschaftliches und energetisch effizientes Gebäude erwarten, das dem Anspruch an eine nachhaltig konzipierte Campuserweiterung voll gerecht wird und ein zeitgemäßes, offenes Erscheinungsbild der Hochschule im öffentlichen Raum wirkungsvoll repräsentiert.

Das Preisgericht tagte am 10. November 2021 in einer nichtöffentlichen Sitzung unter dem Vorsitz des freien Architekten Markus Hammes von hammeskrause Architekten, Stuttgart. Im Preisgericht vertreten waren unter anderem Bürgermeister Karl Langensteiner-Schönborn und die Präsidentin der HTWG

Prof. Dr. Sabine Rein sowie weitere hochrangige Teilnehmer. In den späten Abendstunden stand die Entscheidung fest.

Ziel des Wettbewerbs am Hochschulstandort Konstanz ist, für die HTWG als ersten Bauabschnitt ein Ersatzgebäude für das Institutsgebäude G Rheingutstraße 38 für die Fakultäten Maschinenbau sowie Elektrotechnik und Informationstechnik auf dem Campus West zu realisieren. Der erste Bauabschnitt beinhaltet neben Werkstätten, Laboren, Büros und Peripherieräumen auch ein Rechenzentrum und eine Heizzentrale für die gesamte Campusversorgung der HTWG. Darüber hinaus ist im städtebaulichen Ideenteil die zukünftige Entwicklung des Hochschulcampus und ein Parkhaus als Ersatz für die entfallenden Stellplätze zu berücksichtigen. Als Standort für den Neubau ist der Paul-und-Gretel-Dietrich-Straße der Bereich zwischen Studentenwohnheim Study Case und dem Institutsgebäude O vorgesehen.

Der Wettbewerb war im April 2021 als nichtoffener, einphasiger Planungswettbewerb mit städtebaulichem Ideenteil mit max. 25 Teilnehmern EU-weit ausgeschrieben worden. 21 Teilnehmer haben ihre Ideen fristgerecht eingereicht. Die prämierten Arbeiten wurden mit Preisen und Anerkennungen in Höhe von insgesamt 140.000 Euro ausgezeichnet.

Ausstellung der Entwürfe im Bodenseeforum

Die 21 eingereichten Wettbewerbsentwürfe sind vom 11. November bis einschließlich 14. November im Bodenseeforum Konstanz für die Öffentlichkeit ausgestellt.

Adresse: 78467 Konstanz, Reichenaustrasse 21, Erdgeschoss, Saal 1

Öffnungszeiten: Täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Die tagesaktuellen Stufenregelungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg sind zu beachten.